

## COMEBACK stühle des. Patricia Urquiola



Als führendes Unternehmen im Bereich der Herstellung und des Vertriebs von industriell hergestellten Accessoires und Designmöbeln aus Kunststoffmaterialien betreibt Kartell schon immer aufmerksam und mit Engagement Forschungs- und Entwicklungsarbeit im Bereich der Produktionstechnologien und -prozesse. Qualität, Zuverlässigkeit, Sicherheit und Umweltbewusstsein sind seit jeher Kernwerte des Unternehmens.

Seit seiner Gründung im Jahr 1949 bis heute hat Kartell eine erstaunliche Palette von Produkten entwickelt, sie ist das Ergebnis der Kreativität und der Zusammenarbeit mit den renommiertesten Designern aus aller Welt.

Die Produkte werden aus hochwertigen Kunststoffmaterialien hergestellt, die weitgehend recyclingfähig und ökologisch nachhaltig sind. Die Produktionsprozesse werden so optimiert, dass ein Mehrverbrauch und Abfälle zulasten der Umwelt und der Ressourcen vermieden werden.

Seit 1996 hat Kartell sein Qualitätsmanagementsystem nach UNI EN ISO 9001 zertifiziert und 2012 hat Kartell außerdem die anspruchsvolle Zertifizierung nach UNI EN ISO 14001 erhalten, die ein wirksames Umweltmanagementsystem nachweist. Diese Zertifizierungen bestätigen die Einführung sorgfältiger Kontrollsysteme, die die Angemessenheit der Technologie, Industrialisierung, die Qualität und Umwelt gewährleisten und überprüfen, sodass die zur Anwendung kommenden industriellen Prozesse mit den Anforderungen und Erwartungen der Verbraucher in Einklang stehen.



Der Schutz der Gesundheit des Endverbrauchers ist für Kartell von größter Wichtigkeit und so wird das Unternehmen im Laufe des Jahres 2014 auch die Zertifizierung GREENGUARD für seine Artikelkollektion erhalten.

Die GREENGUARD-Zertifizierung wurde im Jahr 2001 in den USA entwickelt, um eine Reihe von technischen Anforderungen aufzustellen, die geeignet sind, in Innenräumen verwendete Materialien zu zertifizieren.

Diese Zertifizierung misst die Qualität der Luft, die in geschlossenen Innenräumen „eingatmet“ wird (d. h. die Raumluft), die mit Artikeln von Kartell eingerichtet sind. Es werden sehr strenge Parameter zugrunde gelegt, da die verwendeten und zertifizierten Möbel genau definierte Emissionsgrenzwerte einhalten müssen, die die Gesundheit der Verbraucher, mit besonderem Augenmerk auf die Gesundheit von Kindern, schützen.

Der Endkunde, der einen mit dem Zertifikat GREENGUARD ausgestatteten Artikel kauft, erwirbt ein kontrolliertes, umweltfreundliches und für die Gesundheit ungefährliches Produkt.

GREENGUARD wird von vielen weltweit angewendeten Zertifizierungsschemen für ökologisch nachhaltige Gebäude (LEED; CHPS; ASHRAE; Green Globes, NAHB, IgCC, CONSIP) genannt.

Kartell arbeitet äußerst umweltbewusst, was durch die Verwendung von Kunststoffmaterialien höchster Qualität bestätigt wird, die sauber, zertifiziert, ökologisch nachhaltig und weitgehend recyclingfähig sind. Außerdem wird bei den Verpackungslösungen Materialverschwendung vermieden. Die Beachtung der Recyclingfähigkeit der verwendeten Materialien ist einer der wichtigsten Aspekte des gesamten Herstellungszyklus, von den frühesten Stadien der Produktplanung an.

Die Recyclingfähigkeit ist einer der besonderen Vorzüge der Kartell-Produkte. Am Ende ihrer Lebensdauer können die Kunststoffanteile der Kartell-Produkte entsorgt und fast unbegrenzt wiederverwendet werden.

Aber gibt es überhaupt ein „Ende der Lebensdauer“ für ein Designprodukt von Kartell?



# ACRYLNITRIL-BUTADIEN-STYROL

Die ABS-Polymere sind eine einzigartige Technopolymerfamilie.

Der Name leitet sich von den ersten Buchstaben der drei Monomere ab, aus denen ABS besteht:

- Acrylnitril (A) sorgt für Hitzebeständigkeit und Alterungsbeständigkeit.
- Butadien (B) trägt zur Erhaltung der Eigenschaften auch bei niedrigen Temperaturen, zur Festigkeit und Stoßfestigkeit bei.
- Styrol (S) verleiht Glanz, Festigkeit und trägt zur leichteren Verarbeitung des Materials bei.

Durch die Veränderung des jeweiligen Anteils der drei Komponenten kann eine große Vielfalt verschiedener Arten von ABS hergestellt werden, die sich für ebenso vielfältige Anwendungen eignen: für die KFZ-Industrie, Büromaschinen, elektrische und elektronische Geräte und natürlich Einrichtungsgegenstände.

ABS zeichnet sich durch eine hohe Hitzebeständigkeit, Chemikalien- und Alterungsbeständigkeit aus. Es ist ausgesprochen fest und stoßfest.

Die Oberflächenausführungen können einen hohen, mittleren oder matten Glanz aufweisen und das Material ist leicht zu färben.

Die ABS verhalten sich je nach Typ mehr oder weniger anfällig gegenüber bestimmten chemischen Zusammensetzungen und Lösungsmitteln.

Außerdem muss die Beständigkeit gegen Spannungsrissbildung für jede Anwendung besonders beurteilt werden.

Im Allgemeinen sind die ABS nicht an sich gegen Witterungseinflüsse beständig.

Wenn keine besonderen Maßnahmen zum Schutz des Materials getroffen werden, können Farbveränderungen auftreten und das Material kann brüchig werden.



# METALLE

Metall wird bei Kartell fast ausschließlich für Gestelle der Produkte verwendet, oder um besondere ästhetische Details hervorzuheben.

Die hier verwendeten Verarbeitungsverfahren sind Fließpressen und Druckguss.

Häufig werden die Metalle zur Verbesserung der Oberflächeneigenschaften und der ästhetischen Wirkung lackiert. In diesem Fall werden Pulverlacke verwendet, die elektrisch aufgeladen werden können, um so auf der Metalloberfläche perfekt zu haften.

Bei den für die Metalle verwendeten Lacken handelt es sich überwiegend um Epoxid-Polyesterlacke.

Die ausgesprochene Härte, die Lichtbeständigkeit, die Kratzfestigkeit und Witterungsbeständigkeit machen die aus diesen Materialien hergestellten Produkte auch für Außenbereiche ausgesprochen gut geeignet.



# HOLZ

Naturholz ist pflanzlichen Ursprungs, verwendet wird sowohl das Holz von Nadel- als auch von Laubbäumen. Kommerziell wird es in Hart- und Weichholz unterteilt. Das von Kartell verwendete Holz wird unter den besten auf dem Markt erhältlichen ausgewählt und mit den besten Technologien verarbeitet, sodass eine hohe Beanspruchbarkeit und Lebensdauer gewährleistet sind. Es werden außerdem alle Umweltauflagen erfüllt.

Da es sich um ein Naturmaterial handelt, sind leichte Farbunterschiede zwischen den verschiedenen Holzpartien möglich.

Kunststofflaminat, das manchmal mit dem Holz verbunden wird, ist ein Material, das man durch das Laminieren erhält. Es besteht aus Kunststoffen auf Phenol- und Melaminbasis und duroplastischen Polymeren.

Es wird für die Herstellung von Möbeln und Einrichtungsgegenständen, als Beschichtung von Holzplatten wie Spanplatten, MDF, Holz furnierplatten und Ähnlichem verwendet.



# UNI-NORMEN

Die Ergebnisse der durchgeführten Zuverlässigkeitstests stehen zur Verfügung

| Technische Referenznormen | Test durchgeführt  | Ergebnis erhalten Kufen | Ergebnis erhalten Drehstuhl |
|---------------------------|--|-------------------------|-----------------------------|
| EN 15373:2007             | Allgemeine Sicherheitsanforderungen<br>Teil 5.1<br>Teil 5.2            | Konform                 | Konform                     |
|                           | Anlage A Teil A.2  | Stufe max: Stufe 3°     | Stufe max: Stufe 3°         |
| EN 1728:2000              | Statische Belastung auf Sitzfläche und Rückenlehne<br>Teil 6.2.1       | Stufe max: Stufe 3°     | Stufe max: Stufe 3°         |
|                           | Statische Belastung auf dem vorderen Rand der Sitzfläche<br>Teil 6.2.2 | Stufe max: Stufe 3°     | Stufe max: Stufe 3°         |
|                           | Statische senkrechte Belastung auf den Armlehnen<br>Teil 6.6           | Stufe max: Stufe 3°     | Stufe max: Stufe 3°         |
|                           | Ermüdungswiderstand der Sitzfläche/<br>Rückenlehne<br>Teil 6.7         | Stufe max: Stufe 3°     | Stufe max: Stufe 3°         |
|                           | Ermüdung der Sitzvorderseite<br>Teil 6.8                               | Stufe max: Stufe 3°     | Stufe max: Stufe 3°         |
|                           | Ermüdungswiderstand der Armlehnen<br>Teil 6.10                         | Stufe max: Stufe 3°     | -                           |
|                           | Statische Belastung auf den vorderen Beinen<br>Teil 6.12               | Stufe max: Stufe 3°     | -                           |
|                           | Statische Belastung auf den seitlichen Beinen<br>Teil 6.13             | Stufe max: Stufe 3°     | Stufe max: Stufe 3°         |
|                           | Schlag auf die Sitzfläche<br>Teil 6.15                                 | Stufe max: Stufe 3°     | Stufe max: Stufe 3°         |
|                           | Schlag auf die Rückenlehne<br>Teil 6.16                                | Stufe max: Stufe 3°     | Stufe max: Stufe 3°         |
|                           | Schlag auf die Armlehne<br>Teil 6.17                                   | Stufe max: Stufe 3°     | Stufe max: Stufe 3°         |
|                           | EN 1022:2005   | Stabilität              | Konform                     |

| Stufe | Empfohlene Verwendung  |
|-------|--|
| 1     | Schwere Verwendung im Haushalt/leichte Verwendung im Objektbereich                 |
| 2     | Objektbereich: öffentliche Gebäude, Unterhaltung, Wartebereiche, Gastronomie, Büro |
| 3     | Schwere verwendung im objektbereich: schulen, gefängnisse, krankenhäuser           |

# UNI-NORMEN

Die Ergebnisse der durchgeführten Zuverlässigkeitstests stehen zur Verfügung

| Technische Referenznormen | Test durchgeführt  | Ergebnis erhalten<br>4 Beine | Ergebnis erhalten<br>Schaukelst |
|---------------------------|--|------------------------------|---------------------------------|
| EN 15373:2007             | Allgemeine Sicherheitsanforderungen<br>Teil 5.1<br>Teil 5.2            | Konform                      | Konform                         |
|                           | Anlage A Teil A.2  | Stufe max: Stufe 3°          | -                               |
| EN 1728:2000              | Statische Belastung auf Sitzfläche und Rückenlehne<br>Teil 6.2.1       | Stufe max: Stufe 3°          | Stufe max: Stufe 3°             |
|                           | Statische Belastung auf dem vorderen Rand der Sitzfläche<br>Teil 6.2.2 | Stufe max: Stufe 3°          | Stufe max: Stufe 3°             |
|                           | Statische senkrechte Belastung auf den Armlehnen<br>Teil 6.6           | Stufe max: Stufe 3°          | Stufe max: Stufe 3°             |
|                           | Ermüdungswiderstand der Sitzfläche/<br>Rückenlehne<br>Teil 6.7         | Stufe max: Stufe 3°          | Stufe max: Stufe 3°             |
|                           | Ermüdung der Sitzvorderseite<br>Teil 6.8                               | Stufe max: Stufe 3°          | Stufe max: Stufe 3°             |
|                           | Ermüdungswiderstand der Armlehnen<br>Teil 6.10                         | Stufe max: Stufe 3°          | Stufe max: Stufe 3°             |
|                           | Statische Belastung auf den vorderen Beinen<br>Teil 6.12               | Stufe max: Stufe 3°          | -                               |
|                           | Statische Belastung auf den seitlichen Beinen<br>Teil 6.13             | Stufe max: Stufe 3°          | -                               |
|                           | Schlag auf die Sitzfläche<br>Teil 6.15                                 | Stufe max: Stufe 3°          | Stufe max: Stufe 3°             |
|                           | Schlag auf die Rückenlehne<br>Teil 6.16                                | Stufe max: Stufe 3°          | Stufe max: Stufe 3°             |
|                           | Schlag auf die Armlehne<br>Teil 6.17                                   | Stufe max: Stufe 3°          | Stufe max: Stufe 3°             |
|                           | EN 1022:2005   | Stabilität                   | Konform                         |

| Stufe | Empfohlene Verwendung  |
|-------|--|
| 1     | Schwere Verwendung im Haushalt/leichte Verwendung im Objektbereich                 |
| 2     | Objektbereich: öffentliche Gebäude, Unterhaltung, Wartebereiche, Gastronomie, Büro |
| 3     | Schwere Verwendung im Objektbereich: Schulen, Gefängnisse, Krankenhäuser           |

# RECYCLINGFÄHIGKEIT UND WIEDERVERWENDUNG DES PRODUKTS

Die hohe Qualität der von Kartell für die Produktion verwendeten Materialien verleiht den Produkten eine lange Lebensdauer. Aber was geschieht, wenn ein Kartell-Produkt das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat?

Die für die Herstellung dieses Produkts verwendeten Materialien sind zu 100% recycelbar, nach den allgemeinen Anweisungen auf lokaler Ebene (Müllcontainer oder besondere Sammelstellen für Abfalltrennung).

Auf diese Weise hat das Kartell-Produkt die Möglichkeit, für die Herstellung anderer Produkte wiederverwendet zu werden. Eine solche Wiederverwendung kann theoretisch unbegrenzt erfolgen.

## **Pflege**

Um die ursprünglichen Eigenschaften der Produkte dauerhaft zu erhalten, sind für die Pflege einige einfache Vorsichtsmaßnahmen für die einzelnen Materialien zu beachten.

## **Kunststoffe**

Ganz allgemein sind Kunststoffoberflächen immer mit einem feuchten, weichen Tuch mit Seife oder handelsüblichen Reinigungsmitteln - am besten in Wasser verdünnt - zu reinigen. Keinen Ethylalkohol und keine Reinigungsmittel verwenden, die auch in kleinen Mengen Substanzen wie Aceton, Trichloräthylen und Ammoniak (Lösungsmittel allgemein) enthalten. Diese Substanzen können Kunststoffmaterialien irreparabel beschädigen. Außer den bereits genannten ätzenden Mitteln müssen auch Scheuermittel vermieden werden, wie zum Beispiel Scheuerpasten und -pulver, und Putzwerkzeuge mit rauer Oberfläche, wie Stahlwolle und Scheuerschwämme.

## **Holz**

Holzoberflächen sollten mit einem weichen, feuchten Tuch gereinigt werden. Verwenden Sie niemals Alkohol oder Fleckenentferner. Für eine gründlichere Reinigung fügen Sie dem Wasser ein wenig Flüssigreiniger hinzu, dieser darf aber die Oberfläche nicht verkratzen, und führen Sie das Tuch immer in Richtung der Holzmaserung über die Oberfläche, um den Schmutz auch aus den kleinen Poren zu entfernen. Spülen Sie dann mit einem gut ausgewrungenen Tuch nach und trocknen Sie alle Oberflächen sorgfältig. In keinem Fall dürfen Aceton, Trichloräthylen oder Ammoniak verwendet werden.

## **Metalle**

Normale Verschmutzungen auf Metalloberflächen aus Stahl oder Aluminium, müssen sowohl bei naturbelassenen als auch bei lackierten Metallen immer mit Wasser (besser warmes Wasser verwenden) und einem gewöhnlichen, flüssigen Neutralreiniger entfernt werden. Verwenden Sie zum Trocknen ein weiches Tuch oder ein Hirschleder. Absolut zu vermeiden sind Scheuerpulver, Stahlwolle oder Scheuerschwämme, die die Oberfläche verkratzen könnten. Aber auch Flüssigreiniger, die Chlor oder Chlorderivate enthalten, wie Chlorbleiche oder Salzsäure, sind zu vermeiden.

## **Verpackung**

Alle Verpackungen, die das Produkt schützen - wie Karton, Kunststoffverpackungen, Papier - sind zu 100% recycelbar, nach den allgemeinen Anweisungen auf lokaler Ebene (Müllcontainer oder besondere Sammelstellen für die Abfalltrennung).

Dies ist der beste Weg, um zur ökologischen Nachhaltigkeit beizutragen: Verschwendung vermeiden, und darauf achten, umweltbelastende Abfälle zu begrenzen.



# COUPON "QUALITÄTSKONTROLLE"

Kartell hat verschiedene Kontrollsysteme für die Fertigung eingeführt.

Das rote Etikett „QUALITY CONTROL“ in jeder Packung garantiert dem Endverbraucher, dass das Produkt, bevor es verpackt wurde, von den zuständigen Mitarbeitern überprüft wurde.

Die Seriennummern auf dem Kontrollabschnitt erlauben es, im Falle einer Anomalie des Produkts, die wichtigen Daten zurückzuverfolgen.

